

Ziel für Kinder (FAST) erreicht – Schulhof wird 2024 umgestaltet!

Der SEB dankt von Herzen allen **308 Unterstützern** (166 aus der Gemeinde Breitscheid) der Petition

„Kindgerechter Schulhof statt Betonwüste“.

Der Pressemitteilung der Ortsgemeinde „Marienschule in Breitscheid erhält neu gestalteten Schulhof“, der am 15.03.2024 im NR-Kurier und RW-direkt erschien, konnten wir die freudige Nachricht entnehmen. Leider sah es bisher weder die Ortsbürgermeisterin, Frau Rita Viccari, noch der 1. Beigeordnete, Herr Alexander Sorg, für notwendig, sich in einem persönlichen Gespräch an den SEB zu wenden, obwohl Herr Sorg in seinem Kommentar zur Petition schrieb, „[...] *dass die Kommunikation nicht optimal war und hier zukünftig noch Luft nach oben ist*“. Daran wird im Ortsgemeinderat hoffentlich weiter gearbeitet, denn von gewählten Bürgervertretern erwartet man ein bürgernahes Vorgehen und eine Kommunikation miteinander.

In der Petition sah der Elternbeirat seine letzte Möglichkeit, um auf die Bedürfnisse der Kinder aufmerksam zu machen, da er über Jahre vertröstet und der Gesprächsbedarf leider auch schon klar abgelehnt wurde, weil der Ortsgemeinderat nicht mehr über die Umgestaltung des Schulhofes sprechen wollte (11/2023). Wenn aber doch alles so leicht zu erklären ist, wie es jemand im oben genannten Artikel tat, wieso fühlt sich niemand dafür verantwortlich, uns Eltern zu informieren? Stattdessen sagte uns Frau Viccari im Dezember 2023, dass der Ortsgemeinderat fehlende Elterninitiative bemängelt.

Wir sind wahrhaftig irritiert!

Folgende Aspekte waren dem SEB bekannt:

- Im Mai 2022 hat sich der SEB im Rahmen der Anpflanzung der Bienennährgehölze auf dem Gelände der Grundschule mit dem 1. Beigeordneten der Ortsgemeinde abgestimmt, da zu diesem Zeitpunkt das Gelände für die Multifunktionsfläche schon gekauft war und die Zuwegungen nicht bepflanzt werden sollten. In dem damaligen Gespräch gab es auch die Information, dass ein Planungsbüro zeitnah mit der

Umsetzung beauftragt wird, was im Juni 2022 geschah (Ortsgemeinderatsbeschluss vom 07.06.2022).

- Am 07.12.2022 beschloss der Ortsgemeinderat, dass bei demselben Planungsbüro ein Angebot für die Planung der Neugestaltung des Schulhofes angefragt wird, um Synergieeffekte zu erhalten.

- Zudem wurde in dieser Sitzung festgelegt, in den Haushalt für 2023 je 50.000 € für die Neugestaltung des Schulhofes sowie die Errichtung der Multifunktionsfläche aufzunehmen. Diese beiden Posten finden sich auch im Haushalt für 2023 wieder (Auszug Sachkonto 78593000: *„Ferner sind für die Jahre 2023 und 2024 jeweils 50.000 Euro für die Sanierung des Schulhofes veranschlagt“*). Also insgesamt 100.000 Euro über zwei Jahre.

Jetzt seitens der Ortsgemeinde einen Artikel zu veröffentlichen, in dem Folgendes behauptet wird: *„Nach der ursprünglichen Planung sollte der Schulhof schon im letzten Jahr saniert werden, man entschloss sich aber noch zu warten, da sich zwischenzeitlich die Chance für ein weiteres großes Projekt geboten hat, welches im direkten Zusammenhang hierzu steht“*, ist etwas verwunderlich, denn die Planungen für die Multifunktionsfläche waren schon Mitte 2022 beauftragt. Dementsprechend ein halbes Jahr vor dem Beschluss, dass Mittel für die Neugestaltung des Schulhofes in 2023 und 2024 eingeplant werden.

Wir hoffen sehr, dass wir das „FAST“ nach der Ortsgemeinderatssitzung am 26.03.2024 streichen und schreiben können - **Ziel für Kinder erreicht!**